

B. Die deutsche Sprache.

Die deutsche Sprache ist unter den lebenden Sprachen eine der ältesten, reinsten und gebildetsten und übertrifft die meisten neuern Sprachen an Reichthum und Kraft, an Bildsamkeit und Geschmeidigkeit.

Ihre Entwicklung hielt mit der Entwicklung des Volkes gleichen Schritt, beide gediehen langsam, weil die äußeren Bedingungen im Ganzen zu ungünstig waren. Die Bildungsgeschichte der deutschen Sprache von ihren ersten Anfängen bis zu ihrem jetzigen Standpunkte umfaßt einen Zeitraum von ungefähr zwanzig Jahrhunderten.

Die ersten Wohnsitze des großen deutschen Volkes scheinen in Hochastien gewesen zu sein, von wo aus dasselbe schon sehr früh anfang, nach dem jetzigen Nord- und Mittel-Deutschland auszuwandern; denn schon hundert Jahre vor Christi Geburt waren diese Menschen als Volk bekannt.

Den ersten kräftigen Aufschwung erhielt die Sprache unter der Regierung Karls des Großen von 768 bis 814; er ließ nicht nur deutsch predigen, sondern legte auch Schulen an, worin die Jugend im Lesen und Schreiben unterrichtet wurde und ließ in den Gerichten alle Streitigkeiten deutsch verhandeln anstatt lateinisch wie früher gebräuchlich. Durch ihn erhielten die Monate und Winde deutsche Namen, ja sogar wurde ein Anfang zu einer deutschen Sprachlehre gemacht.

Unter der Regierung des schwäbischen Kaisers Konrad III. von 1138 bis 1152 wurde die deutsche Sprache sehr verfeinert und vom 12ten bis zum 15ten Jahrhundert die Hof- und Büchersprache des ganzen gestifteten Deutschlands.

Im 12ten Jahrhundert ward der dichterische Geist der Deutschen in einem solchen Grade belebt, daß eine große Anzahl Dichter unter dem Namen Minnesänger auftraten. Diese waren Ritter oder andere Edelleute, welche Gesänge in schwäbischer Mundart dichteten. Späterhin nannte man diese Minnesänger Meistersänger.

Einen besonders vortheilhaften Einfluß auf die Bildung der deutschen Sprache hatte die Liebe zu den schönen Künsten, besonders zur Baukunst und Malerei, die Errichtungen mehrerer Hochschulen (Universtitäten) seit dem Jahre 1348, ferner die Erfindung